

Pal Warriors 2

Das zweite Schuljahr

Von AkiraYukirina

Kapitel 18:

"Warum muss es hier nur so kalt sein?"

"Du hättest ja nicht mitkommen müssen!"

"Das sagt mir ausgerechnet jemand der diese Aufgabe von Anfang an nicht haben wollte!"

Erst hörten die acht nur zwei streitende Stimmen und dann sahen sie die zwei denen die Stimmen gehörten. Es waren zwei Jungen, der eine musste ungefähr 16 sein, mit grauen Haaren und mit rot gelben chinesisch artigen Klamotten und roten Drachenschuppen im Gesicht, aus seinem Mund kamen kleine Rauchwolken. Der andere sah aus wie 17 oder 18, er hatte hellbraune Haare die zu einem langen Zopf gebunden waren und einen roten Kimono mit einem braunen Schal als Kleidungsstücke. An seiner Hüfte war mit einem Seil ein Katana festgebunden. Die beiden Streithähne stritten sich weiterhin, auch wenn sie bereits vor den acht waren. Der durchsichtige Zwerg war mittlerweile verschwunden und alle starrten nur perplex die beiden Jungen an. Die sie scheinbar bei ihrem Streit nicht bemerkten. Einige Minuten später kam eine Faust geflogen, traf beide Jungen am Hinterkopf und als die Jungen sich vor lauter Schmerz bückten und ihren Kopf festhielten, kam ein ungefähr 19 Jahre altes, blond haariges Mädchen, das aussah wie eine Piratin hinter den beiden zum Vorschein.

"Falamir! Akito! Habt ihr etwa vergessen warum wir hier sind?!"

Sagte sie laut zu den beiden Jungen.

"Wir sind wegen dem Artefakt hier! Also hört auf zu streiten ihr beiden und macht euch an die Arbeit!"

"Ja Trilia."

Sagten beide Jungen gleichzeitig und Emily, Mina und Akira wichen etwas ängstlich und irritiert zurück, bis sie auf die Felswand hinter ihnen stießen. Der Drachenjunge leckte sich genüsslich die Lippen, während der Ronin sadistisch grinsend die acht musterte.

"Immerhin dürfen wir kämpfen."

"Ja, wir haben schon lange nicht mehr gekämpft."

"Das wird ein Spaß werden."

Als ihre Gegner dies sagten zogen Jan, Jun, Chip, Kyo und Lysa ihre Wintermäntel aus und warfen sie auf den Boden. alle 5 waren voll von Kampfeslust erfüllt, nahmen ihre Waffen und sahen grinsend die anderen 3 an. Dabei blitzten Chips Augen rot und Kyos Augen blau auf. Bei beiden spürte man eine unglaubliche Aura. Genauso wie bei ihren

Gegnern. Akira spürte trotzdem das Chip und Kyo ihre richtige Stärke verbargen. Sie fragte sich nur warum. Leider konnte sie nicht mehr wirklich darüber nachdenken, denn in diesem Moment wo sie gerade diesen Gedanken gefasst hatte entbrannte der Kampf. Blaue, Rote und Orangene Funken sprühten während Kyo, Chip, Jan und Jun kämpften. Doch die Gegner waren ihnen ebenbürtig. Akira bemerkte das sie beinahe Emily und Mina vergessen hatte. Die beiden jüngsten standen zitternd an der gleichen Stelle wie vorhin. Die beiden sahen leicht ängstlich zu den kämpfend. Akira ging zu den beiden und ermutigte Emily den Eisstab zu nehmen und zu benutzen während die anderen die drei von der Darkschool abgelenkt sind. Emily ging vorsichtig zu dem Eisstab und nahm ihn in ihre Hände und stellte ihn auf den Boden wobei eine Druckwelle ausgelöst wurde. Emilys Augen leuchteten Grau und die drei Angreifer wurden zu Boden geschleudert. Alle anderen standen noch auf ihren Beinen und sahen verblüfft zu Emily. Kyos und Chips Augen wurden wieder wie vorher und die beiden sahen auch leicht erschrocken zu Emily.

"Es ist genug!"

Sagte die kleine Zauberin, aber es kam einem so vor als ob man statt nur Emilys Stimme noch eine andere männliche und ältere Stimme hörte.

"Ihr habt mich und meine Freunde gestört und ihr habt diesen Heiligen Ort entweiht indem ihr hergekommen seid und gekämpft habt."

Die drei von der Darkschool sahen nur leicht zitternd zu Emily und sagten nichts.

"Wenn euch euer Leben lieb ist dann solltet ihr schnell verschwinden!"

Als Emily diesen Satz beendete waren die drei auch schon weg. Emilys Augen wurden wieder normal und sie sah verblüfft den Eisstab an.

"Was war das?"

Der Geist des alten Magier Zwerges erschien dann wieder.

"Das meine liebe Ururenkelin Emily war deine eigene innere Kraft. Du bist meine Erbin und du hast somit auch die Kräfte des Eises."

Als Lysa damit aufhörte wie sie wieder zurück in das Gasthaus kamen hörte sich Moonlight nachdenklich an.

"Hm.....das hört sich natürlich schon etwas seltsam an. Ich muss darüber nachdenken, aber ihr kommt erstmal wieder zurück in die Schule und lernt wieder."